

KOMÖDIE GRAZ

Ein HOCH der UNTERHALTUNG!

Im Jänner feierte das Team der Komödie Graz den dritten Geburtstag des Theaters, das sich mittlerweile zur zentralen Drehscheibe gehobener Unterhaltung im Süden Österreichs entwickelt hat.



Über 50.000 Besucher haben seit der Gründung 2019 eine der zahlreichen Produktionen besucht, die Komödien unter der Regie von Robert Persché („Cash“, „Der Club der Hypochonder“, „Wenn schon, denn schon“) erwiesen sich ebenso wie die zahlreichen Gastspiele hochkarätiger Künstler als absolute „Publikums-Hits“. Vor allem die Vernetzung mit anderen Theatern, wie zum Beispiel mit dem Kabarett Simpl in Wien, dem Theater „Die Distel“ in Berlin, dem Teatr Syrena aus Warschau und den Komödien-Spielen Porcia (Spittal) hat zu einem wesentlichen Qualitätssprung beigetragen. Das betrifft sowohl den Zugriff auf begehrte Erstaufführungsrechte wie auch die Zusage renommierter Künstler. Allein ein Blick auf das Spielprogramm der kommenden Wochen liest sich wie das „Who's who“ der deutschsprachigen Bühnenstars: Von Ulrich Tukur, Manuel Rubey, Adele Neuhauser, Katharina Straßer, Caroline Athanasiadis, Aglaia Szyszkowitz, Peter Weck, Walter Sittler, Erwin Steinhauer, Ursula Strauss bis zu Johannes Silberschneider gibt sich alles, was Rang und Namen hat, in der Komödie Graz die Ehre. Der große Erfolg hat vor allem auch viel mit dem guten Klima und der positiven Stimmung im 30-köpfigen Team rund um Obfrau

⬆️ Einen Angriff auf die Lachmuskeln garantiert das aktuelle Stück „Wenn schon, denn schon“ der Komödie Graz, welches in der Münzgrabenstraße 36 noch bis zum 14. Februar gezeigt wird.

Elke Steffen-Kühnl zu tun. Vor und hinter den Kulissen hat das Ensemble bis dato alle Corona-Hürden mit Bravour gemeistert. „Einen ähnlichen Team-Spirit wird man nicht oft an Theatern vorfinden“, wollen die beiden GF Stefan Moser und Urs Harnik dem Genre der gehobenen Unterhaltung jene Aufmerksamkeit zuteilwerden lassen, die es verdient. Denn gerade das Boulevardtheater verlangt große Ernsthaftigkeit und handwerkliches Können. „Menschen zum Lachen zu bringen und sie mit Humor zu berühren, das ist einerseits das Schwierigste, aber auch das Schönste, was man als Künstler erreichen kann“, so das engagierte Duo.

Die nächsten Vorstellungen der Erfolgskomödie „Wenn schon, denn schon“ gibt es übrigens noch bis zum 14. Februar im Theater der Komödie Graz, Münzgrabenstraße 36 zu sehen und die Gastspiele der Top-Stars laufen bis in den Sommer. Tickets und Infos unter 0 664/5369770 sowie auf www.komoedie-graz.at